

Einige Zahlen und Angaben zur allgemeinen Prüfungstätigkeit der Geschäftsprüfungskommissionen

Die GPKs tagten 2006 16 Mal im Plenum und 81 Mal in Sitzungen der Subkommissionen. 12 Sitzungen wurden den Dienststellenbesuchen gewidmet. Die GPDel ihrerseits führte 19 Sitzungen durch. Das entspricht insgesamt 116 Sitzungen.

Anzahl der Sitzungen

	Anzahl der Plenarsitzungen GPK	Anzahl der Subkommissions- und Arbeitsgruppensitzungen	...davon Dienststellenbesuche	Anzahl der Sitzungen der GPDel	Total
2006	16	81	12	19	116

Die GPKs und die GPDel haben folgende Dienststellenbesuche abgestattet:

Dienststellenbesuche durch die GPK und die GPDel:

- EDA – Inspektorat EDA
- Direktion für Ressourcen und Aussennetz
- EDI – Schweizerisches Landesmuseum
- Meteo Schweiz
- EJPD – Eidgenössische Spielbankenkommission
- Dienst für Analyse und Prävention (2×)
- VBS – Strategischer Nachrichtendienst
- EFD – Bundesamt für Privatversicherungen
- Bundesamt für Informatik und Telekommunikation
- EVD – Nationalgestüt
- UVEK – Bundesamt für Zivilluftfahrt

Im Laufe des Geschäftsjahres erhielten die GPKs in ihrer Stellung als Aufsichtsbehörde 62 Eingaben, von denen 42 erledigt werden konnten. Im gleichen Zeitraum befassten sich die Kommissionen noch mit 14 Gesuchen, die im Vorjahr an sie gestellt worden waren.

Durch die GPKs behandelte Aufsichtseingaben

	Anzahl der erhaltenen Aufsichtseingaben in der Berichtsperiode	...davon erledigte Aufsichtseingaben	Anzahl der erhaltenen Aufsichtseingaben der vorherigen Periode, die in der Berichtsperiode erledigt werden konnten
2006	62	42	14

Wie schon in den Vorjahren betrafen die Arbeiten der GPK im Jahr 2006 hauptsächlich den Bereich Staat und Verwaltung (z.B. Personalpolitik, Verwaltungsreform). Ausserdem befassten sich die GPK mit überdurchschnittlich vielen wirtschafts- und

finanzpolitischen Fragen (z.B. Verteilung des Erlöses aus den überschüssigen Goldreserven der Nationalbank, Kriegsmaterialausfuhr) sowie Justizthemen (z.B. Aufsicht über die Bundesanwaltschaft, internationale Rechtshilfe). Ein grosser Teil der Geschäfte der GPK sind Querschnittsthemen, d.h. Themen, welche die gesamte Bundesverwaltung betreffen (z.B. Beizug externer Experten, Ressortforschung).

